



Der Gallenröhrling,

oder warum das Pilzgericht so bitter schmeckt!

Der Gallenröhrling

- *Die schönen „Steinpilze“ schmecken so bitter, wir mußten alles wegschütten.*
- *Den obigen Satz hört man immer wieder.*
- *Ursache ist dann meist der Gallenröhrling (*Tylopilus felleus*).*
- *Schuld hat aber der Sammler wegen unzureichender Pilzkennntnisse!*



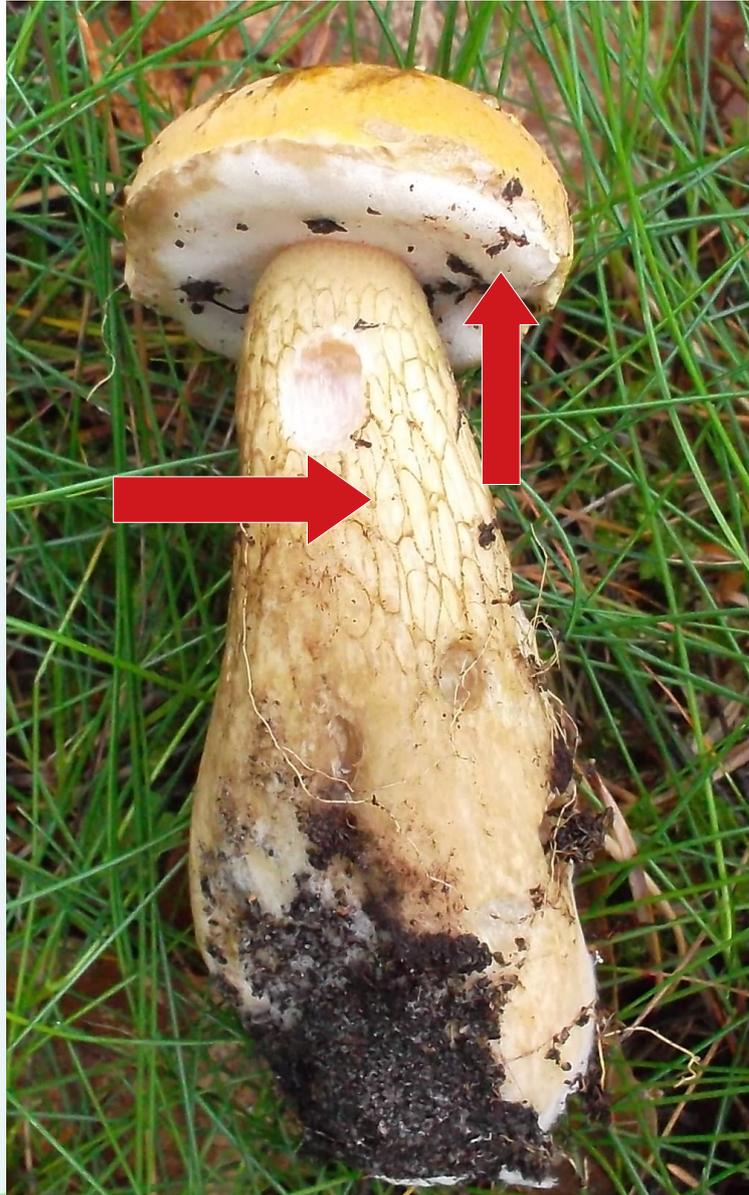
Der Gallenröhrling



- *Eine gewisse Ähnlichkeit mit Steinpilzen hat der Gallenröhrling schon!*



Der Gallenröhrling



- *Wenn man genau hinschaut, entdeckt man doch Unterschiede.*
- *Ein vollständig braunes Netz am Stiel.*
- *Röhren, die anfangs weiß in ein leichtes Rosa übergehen.*



Der Gallenröhrling



Der Gallenröhrling



- *Hier sind beide Merkmale gut zu erkennen.*





A photograph of two large, light-colored mushrooms with thick stems and caps, growing from a tree trunk. The mushrooms are positioned in the center of the frame, with their stems curving upwards. The background shows the rough, textured bark of the tree trunk and some dark, shadowed areas. The lighting is natural, highlighting the texture of the mushrooms and the bark.

Das Netz muss nicht immer gut ausgeprägt sein.

Der Gallenröhrling

- *Wer mehr Erfahrung hat, erkennt oft den Pilz schon von Weitem. Die braunen Farben sind etwas anders als beim Steinpilz, aber das ist Erfahrungssache!*
- *Man kann den Gallenröhrling auch schon im Wald probieren. Der Pilz ist roh auch bitter! Aber nichts hinunterschlucken!*
- *Es gibt vereinzelt auch milde Exemplare, die Varietät *alutarius*. Dort ist das Netz oft nicht wirklich ausgeprägt. Trotz fehlender Bitterkeit kein Pilz zum Essen!*



Der Gallenröhrling



- *Die milde, nicht bittere Varietät alutarius.*
- *Kann unverträglich sein!*

